EWF ZITIG

Juni 2020

IHR SCHUH-
UND OUTDOORMARKT
IM APPENZELLERLAND

Alpsteinstrasse 83
9100 Herisau

ZUBERBÜHLER
zubischuhe.ch

Editorial/ Impressum

Liebe EWF-lerinnen und EWF-ler

In den letzten Wochen wurden wir wohl alle etwas durchgeschüttelt. Nichts war mehr so, wie wir es uns gewohnt waren. Corona hatte und hat immer noch Auswirkungen auf unser aller Leben. Auch wir als Verein konnten dem Virus nicht entfliehen. So mussten wir in den vergangenen Monaten zahlreiche Touren absagen. Nach der Skitourenwoche in Vals wurde das EWF-Programm auf Eis gelegt. Der SVSE trotzte dem Virus noch etwas länger, aber nach den Schweizermeisterschaften Alpin und Langlauf waren auch sie gezwungen Veranstaltungen wie die Volleyballschweizermeisterschaft oder die Sternwanderung abzusagen.
Langsam kehrt nun der Alltag wieder ein: die Kinder gehen wieder zu Schule, die Haare müssen wir nicht mehr selber schneiden, wir können uns beim Kleiderkauf wieder vom Verkaufspersonal beraten lassen und auch die Restaurants haben wieder geöffnet. Hoffen wir also, dass wir auch bald wieder zusammen unterwegs sein können. Bei Unsicherheiten über die Durchführung einer geplanten Tour findet ihr die neusten Infos immer auf unserer Homepage – oder aber ihr fragt beim Tourenleiter direkt nach.
Bis zum 14. März war unser Verein aber aktiv. Und genau darüber erfährt ihr einiges in dieser Ausgabe. Und wer noch mehr Fotos möchte: Die Homepage ist voll davon!

Eure Redaktorin
Bettina Dietrich-Pfister

2/2020 Juni

Inhalt

1 - Editorial/ Impressum
2 - Ausschreibungen
8 - Bergsteigen/Wandern
14 - Sportgruppe
23 - Übrigens ...

Vereinszeitschrift des EWF Herisau
der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

Auflage: 530
Redaktion: Bettina Dietrich-Pfister
Mühlestrasse 2k
9100 Herisau
redaktion@ewf-herisau.ch
Redaktionsschluss:
Ausgabe 04/2020: 01.09.2020
Druck: RH Marketing GmbH Gossau SG
Adressänderungen/ Neueintritte:
Claudia Oertle
Burghalden 14
9100 Herisau
mutationen@ewf-herisau.ch

Kinder- und Familienklettern am Samstag, 20. Juni 2020

Klettern für Gross und Klein (Anfänger und Fortgeschrittene) in griffigem Kalkfelsen (keine Klettererfahrung nötig) – Falls Corona dies zulässt!

Treffpunkt: ca. 8:00 Uhr Wasserauen vor der Talstation Ebenalpbahn

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit guten Schuhen, Sonnenschutz (Regenschutz)
Wer besitzt oder organisieren kann: Gstältli, 3 Schraubkarabiner, Schlinge 60 cm, Abseilachter oder -Gerät, Brusikschlinge, Kletterhelm (oder Velohelm), evtl. Kletterfinken
Wer kein Material hat meldet sich bitte beim Tourenleiter, es kann noch Mietmaterial besorgt werden!

Verpflegung: aus dem Rucksack

Klettergebiet: Klettergarten Zisler Ebenalp (Anmarsch ab Ebenalp Bergstation ca. 20min)

An- und Rückreise: mit ÖV oder PW bis Wasserauen, Fahrgemeinschaften bis Lauiparkplatz

Durchführung: nur bei guter Witterung im Freien

Leitung: Werner Huber und Sepp Ulmann

Anmeldungen: bis Dienstag 16. Juni an
Werner Huber Herisau fwhuber@hotmail.com
SMS/whatsapp 079 252 26 28

EWF Herisau

Australien

GRILL

PARTY

Samstag, 13. Juni 2020
ab 12 Uhr
In der Nünegg, Schachen bei Herisau

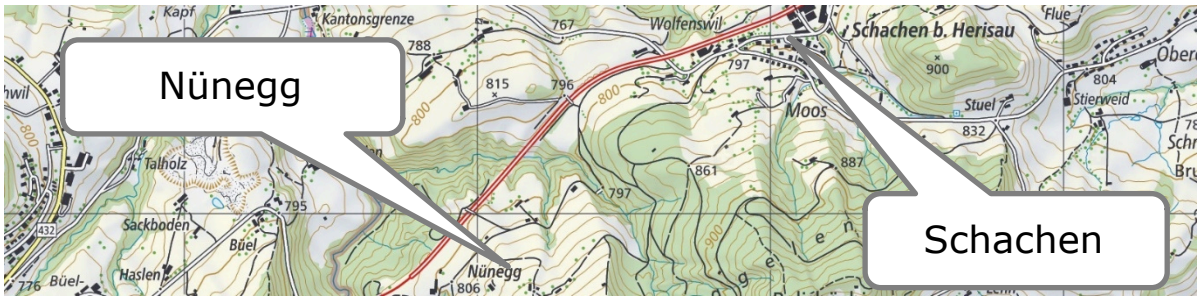
Am Samstag, 13. Juni 2020 seid ihr alle EWF-lerinnen und EWF-ler ab 12 Uhr mit Familie eingeladen zur:

Australien Grill Party für Jedermann und Frau, Jung und Alt!

Ein gemütliches Beisammensein für Skifahrer, Volleyballer,
OL Läufer, Velofahrer, Bergsteiger, Wanderer……

Der EWF offeriert die Getränke sowie Snacks und sorgt für Grillfeuer. Euer Fleisch und weitere Beilagen (inkl. Geschirr) bringt ihr selbst mit.
Parkplätze sind beschränkt verfügbar. Ab Bahnhof Schachen ist die Nünegg in ca. 30 Min. zu Fuss erreichbar. Der Weg wird markiert.

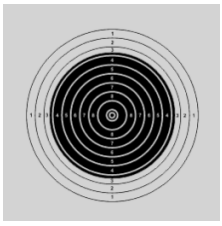
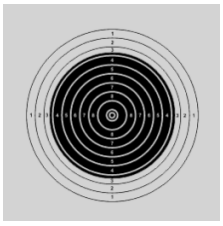
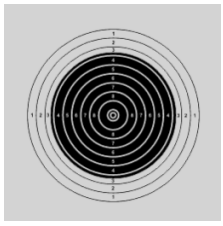
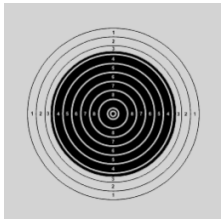
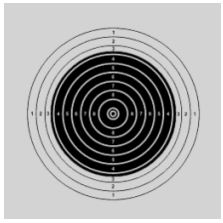
Bis bald
EWF-Vorstand



Hinweis: Bei Redaktionsschluss ist die Durchführung des Anlasses wegen dem Corona Virus noch nicht sichergestellt.

Mehr Infos: **www.ewf-herisau.ch**

36. Plausch- Schiessen in Gossau SG
Samstag, 08. August 2020

Liebe EWF-Mitglieder

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr zu unserem **36**. **Plausch-Schiessen** einladen zu dürfen. Natürlich sind wie immer Mitglieder, Angehörige und auch Gäste herzlich willkommen.

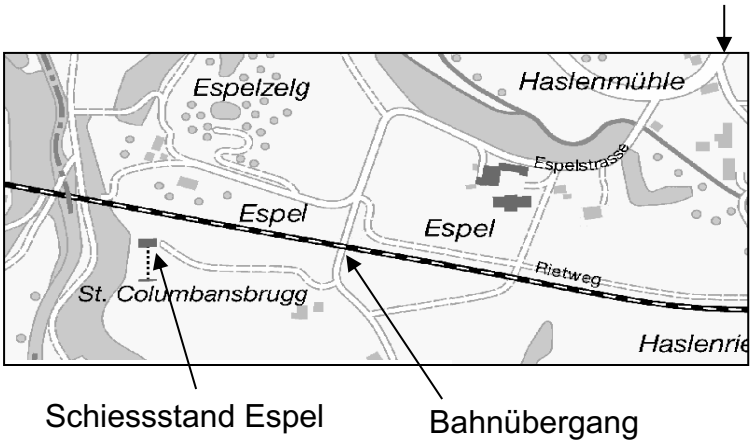
Datum **Samstag, 08. August 2020**

Zeit 10.00 – 13.30 Uhr

Ort Kleinkaliber-Schiessstand Espel, Gossau SG

Festwirtschaft mit Getränken und Grill ist vorhanden.

Ausschreibungen



Der Schiessstand wird wie folgt erreicht: Von Gossau Richtung Flawil bis nach der Haslenmühle. Dann nach links abbiegen (Wegweiser: Altersheim Espel). Zirka 1 km auf dem Strässchen bleiben, nach dem Bahnübergang rechts ist der Schiessstand in Sicht.
Zu Fuss vom Bahnhof Gossau ca. 40 Minuten.

Programm: Probe 5 Schuss - Wettkampf 10 Schuss Scheibe A 10

«Doppel»: Fr. 15.-- inkl. Munition

Waffen: Die Kleinkaliberwaffen werden zur Verfügung gestellt.
Vorkenntnisse im Schiessen sind nicht erforderlich.
Es stehen geübte Schützenmeister zur Verfügung.

Distanz: 50 m / liegend aufgelegt

Ranglisten: werden auf der Homepage veröffentlicht.

Auszeichnung: Alle erhalten einen Erinnerungspreis

Bewirtung: Wir betreiben auch in diesem Jahr eine kleine Festwirtschaft beim Schiessstand.

Versicherung: Der EWF haftet nicht für allfällige Unfälle. Für Kinder sind die Eltern verantwortlich.

Der Vorstand wünscht:
Guet Schuss und viel Vergnüege

EWF-PräsiTour 22. /23. August 2020

St. Antönien – Schijenflue

Weil der EWF-Präsident sehr gerne weglos über wunderschöne Karstfelsen steigt, führt auch die PräsiTour 2020 wieder dahin.

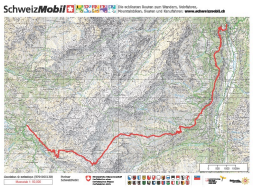
Einlauftour am Samstag, 22.8. von St. Antönien übers Chüenihorn nach Partnunstafel.
Übernachtung mit Halbpension im Berghaus Sulzfluh. **Haupttour** am Sonntag, 23.8. über die Schijenflue und via Partnunsee (Badekleider nicht vergessen!) nach St. Antönien.
Treffpunkt: 22.8., 08.50 Uhr St. Antönien, Platz
Route Einlauftour: St. Antönien – Chüenihorn – Girenspitz - Partnunstafel, 5h, Aufstieg 1100 Hm, z.T. weglos, max. T3
Übernachtung: Berghaus Sulzfluh mit Halbpension.
DZ (Fr. 98.-/Pers.), Massenlager (Fr. 80.-/Pers.), www.sulzfluh.ch
Route Haupttour: Partnunstafel – Graustein – Schijenflue – Gruobenpass – Partnunsee – St. Antönien, 7h, Aufstieg 1200 Hm, z.T. weglos, max. T4

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Bei zweifelhafter Witterung Ersatzroute.

Anmeldungen bis 29.7.2019 an: praesident@ewf-herisau.ch, 079 503 93 84 (Platzzahl beschränkt wegen Übernachtung)

Bis bald
Andy Leonhardt
Tourenleiter & Präsident EWF Herisau

Eisenbahner Wanderfreunde Herisau
Gegründet 1913
www.ewf-herisau.ch



??? =

Vorschau

An die Tourenleiterinnen und -leiter sowie die Vorstandsmitglieder des EWF Herisau

Am Samstag, 26. September 2020 findet das Tourenleitertreffen statt!

Das diesjährige Tourenleitertreffen findet in der Region Winterthur statt.
(Mehr verraten wir an dieser Stelle noch nicht!)
Als Dank für euren Einsatz zu Gunsten des EWF Herisau seid ihr herzlich dazu eingeladen! (mit Begleitung)
Nach einer kurzen Wanderung offeriert euch der Verein ein Mittagessen und anschliessend können wir gemütlich Beisammensein!

Also, reserviert euch den Termin!

Die persönlichen Einladungen erhält ihr rechtzeitig!

Tourenberichte Januar – März 2020

Bis zum Corona-Lockdown am 14. März 2020 haben folgende Touren stattgefunden. Die ausführlichen Berichte sowie etliche Fotos findet ihr auf der Homepage.

12. Jan. **Pizol** (statt Grünspitz ab Elm)
mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter T. Zehr

Route: Pizolhütte – Wildseelugge – Pizolsattel – Pizol – Wildsee – Wildseelugge – Pizolhütte – Täli – Furt

Wetter: Blauer Himmel, Sonnenschein pur und gute Fernsicht

Und sonst noch: Tolle Ersatztour – nachdem seit Mitte Dezember nicht wirklich Winterwetter herrschte, also kein Schnee gefallen war – tolles Wetter, tolle Gruppe: so soll es sein.

15. Jan. **Hundwiler Höhi zum 1.**
mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter H. Haas

Route: Gontenbad – Himmelberg – Chuterenegg - Ochsenhöhi – Hundwiler Höhi – Ramsen – Tobel – Knechtsegg – Göbsi – Gonten

Wetter: Schön

Und sonst noch: Schneemangel auch im Appenzellerland ☹ Und so wurde diese Tour zu einer Skitour mit Wanderschuhen, teilweise auf der Schneeschuhroute...

16. Jan. **EWF Jass in Wattwil**
mit 25+8 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Schmid

Und sonst noch: Bei schönstem Wanderwetter und frühlingshaften Temperaturen wanderten 15 Teilnehmende vor dem Mittag von Lichtensteig der Thur entlang nach Wattwil. Der Sieg ging in diesem Jahr an Judith Gmür.

19.-21. Jan. **Staldertouren ab Winteregghütte** (statt Diemtigtal)
mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Stalder

Route: Sunnbüel – Winteregghütte – Spittelmatte – Schwarzgletscher – Spittelmatte – Sunnbüel – Winteregghütte
Winteregghütte – Spittelmatte – Hotel Schwarenbach – Schwarzgrätli – Wyssi Flue – Schwarenbach – Winteregghütte
Winteregghütte – Sunnbüel – Sagisweid – Tatelen – Unteres Tatelishore – Spittelmatte – Sunnbüel

Wetter: 1. Tag: Bedeckter Himmel und später Schneefall
2. Tag: Strahlend schön aber kalt
3. Tag: Schön, aber mit einer kalten, zügigen Bise

Und sonst noch: Auch hier war der nicht vorhandene Schnee in tieferen Lagen dafür verantwortlich, dass die Touren in höher gelegene Gebiete verschoben wurden.

2./3. Feb. **Mittagshorn** (statt Cauma/Fil da Rueun)
mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter Chr. Meier

Route: San Bernardino – El Frach – Richtung I Rodond (bis knapp 2300m.ü.M.) – San Bernardino
Splügen – Mittagshorn – Splügen

Wetter: Sonnig, trüb, neblig, windig...

Und sonst noch: Schneemangel, schlechte Wetterprognosen und eine nicht ganz ungefährliche Lawinensituation waren auch hier für die Tourauswahl matchentscheidend.

13./18./25. Feb. Treberwurstessen in Ligerz

mit 24/35/26 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli

Route: Pilgerweg Twann – Ligerz

Wetter: Trocken und angenehm warm

Und sonst noch: Nach 18 Jahren als Organisator von insgesamt 42 Treberwurstessen mit 1231 Teilnehmenden hat Ernst am 25. Februar nun auch noch offiziell seinen Rücktritt gegeben. Es wäre natürlich toll, wenn sich ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin fände...!
Anbei ein Dankeschön in Gedichtform, wohl im Sinne aller Teilnehmenden.

Lieber Ernst

Als Ehrenpräsident wolltest du nicht untätig sein
und ludest spontan die EWFler zu einer Treber-Wurst-Wanderung ein...
Sie kamen bald in Scharen, die Freude war enorm -
denn Wandern und gut Essen hält bestens in Form.

Du suchtest schöne Routen durch die Rebberge oder am See
fürchtetest Wind nicht noch Regen oder Schnee!
War im Beizli in Biel gestillt der Gipfel- und Kaffeedurst,
konnte der Run losgehen zur saftigen Treberwurst.

In drei Gruppen, gestaffelt, zogst du im März jährlich los,
mit je ca. 30 Interessierten; deren Begeisterung war gross!
Das Postauto bringt alle in die Höhe, zur tollen Aussicht und zum Starten;
nach Twann oder Ligerz, wo die nicht wandernden Bahnfahrer warten.

Im Twanner Kellerbeizli steht schon der Weisse und Rote zum Apéro parat -
auf den Holztischen - und in Schüsseln der Kabis- und speziell feine Kartoffelsalat!
Nach deiner Willkomm- Begrüssung darf sich jeder selber servieren,
bis der heisse Höhepunkt angekündigt wird: Das Würste-Flambieren!!

Das exklusive Prozedere gefällt uns Ostschweizern allen sehr,
je nach Hunger und Gluscht wählt man Wurschträdli weniger oder mehr!
Den Trinkfesten wird Mar-Jus grosszügig dazu offeriert,
und alles Angerichtete persönlich mit reichlich Kümmel garniert...!

Der Lärmpegel steigt, die Stimmung ist heiter und wunderbar -
zuletzt ein Zwetschgen-Dessert, Kaffee - und nochmals einen Mar?
Danach stehst du, "Ernst", gemächlich auf und teilst den Kostenanteil mit:
Inbegriffen die speziellen Geschichten und Witze, welche erhöhen den EWF-Kitt!

So bist du nun innerhalb von langen 20 Jahren
42 mal, mit sage und schreibe 1231 Freiwilligen, ins Waadtland gefahren!!
Hut ab! - Trotz Trauer um Vreni und deinen Gesundheitskrisen
hast du bis ins 2020 eisernen Durchhaltewillen bewiesen!

Doch jetzt möchtest du ablegen das harte, süsse Joch -
neben "Geld und Geist"-Sorgen gab's auch Schönes im Ligerzer "Bärenloch".
Es gibt rückblickend vieles zu bedenken in den 20 Jahren voller "Allerlei". -
Diese Tatsache jedoch bleibt: "Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei"!!

Für deine Marathon-Leistung im unermüdlichen Organisieren,
wollen wir dir hiermit ganz herzlich danken und bewundernd gratulieren.
Alle deine Anlässe schenkten uns persönlich eine bereichernde Zeit.
Ernst, bleibe gesund, von Corona verschont - und immer wieder für "Neues" bereit.

Wilma Wyler

14. Feb. **Tösstal** (statt von Sempach nach Beromünster)
mit 4 Teilnehmenden; Tourenleiter K. Jucker

Route: Kollbrunn – Tüfelschilä – Oberlangenhard - Wissenberg – Höchholz – Hand – Restaurant Gyrenbad – Hutziker Tobel - TurbentL

Wetter: Ganz am Anfang recht frisch und noch etwas feucht, aber im Laufe des Tages immer besser.

Und sonst noch: Da es sich bei dieser Wanderung um eine recht populäre Route im Tösstal handelte, konnten alle Teilnehmer mit Ortskenntnissen sehr demokratisch ihren Teil zur gelaufenen Route beitragen.

16./17. Feb. **Gotthardgebiet** (statt Rossstock u. Blümberg)
mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter T. Zehr, S. Signer

Route: Oberalppass – Pazolastock – Nurschalas Grondastal – Plidtscha – Maighelshütte
Maighelshütte – Lai da Tumasee – Martschallücke – Andermatt

Wetter: Am Sonntag leicht bewölkt und etwas Sonne, am Montag meist sonnig und ab Mittag starker Westwind. An beiden Tagen viel zu warm für die Jahreszeit – wie schon den ganzen Winter... Auf 2000m zeigte das Thermometer 7°C...!

Und sonst noch: Fazit von Tourenleiter Thomas: Tolle Ersatztour für diesen Winter, der einfach kein richtiger werden will oder ist.

26. Feb. **Gampel - Visp** (statt Winterwanderung Eispaläste Schwarzsee FR)
mit 5 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Gampel – Galdikanal – Rhone – Raron - Heidnischbiel – St. Gemann – Tunnelportal – Rhone – Baltschieder – Vispa – Visp

Wetter: Häufig Schneefall, starker Wind.

Und sonst noch: Die frühlingshaften Temperaturen sind – welche Überraschung – nicht wirklich förderlich für Eispaläste. Also musste auch hier ein Ersatz her...

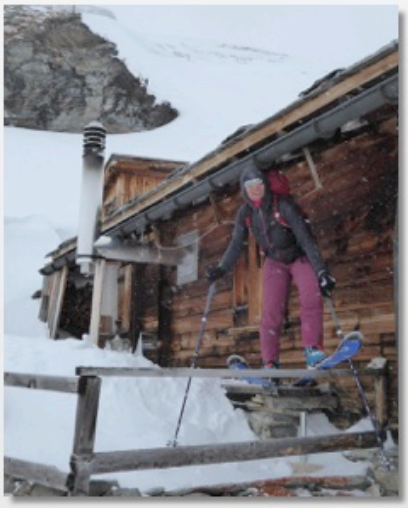
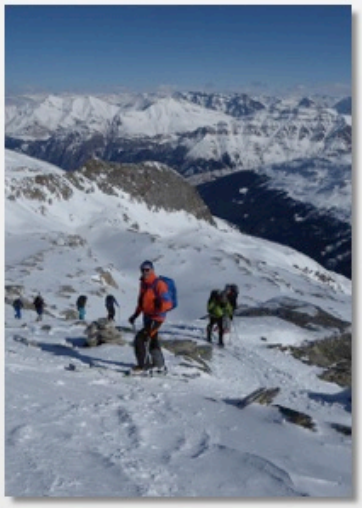
29.2. – 7.3. **EWF Skitourenwoche in Vals**
mit 39 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler, S. Signer, Ch. Meier

Bergsteigen/Wandern 13

Im Tourenbericht von Kati und in den Fotos findet Ihr schöne Erinnerungen an eine Skiwoche

- mit viel unerwartet gutem Wetter
- mit mit ab und zu etwas Deckelipulver, aber auch viel Pulverschnee
- mit ambitionierten Spurmaschinen
- mit nur wenig Materialdefekten
- mit feinen Nachtessen im Hotelrestaurant
- mit ausgedehnten Thermalbadbesuchen
- mit vielen spannenden Jassrunden
- mit einer wohlverdienten neuen Schellenwanderpreisträgerin
- und mit vielen lachenden und singenden, unbeschwerten EWF-lerinnen und EWF-ler.

Schön war sie, unsere Skiwoche!

EWF-Klubrennen 22. Februar 2020 – das Rennen zum 80-Jahr-Jubiläum

Zum 80. EWF-Klubrennen gabs für uns wiederum einen herrlich sonnigen Skitag im Obertoggenburg. Zudem konnten wir würdige neue und alte Klubmeister ehren. Zwei Jubiläums-Kategorien sorgten für zusätzliche Spannung und Unterhaltung.

Mit dem «Lindauerli» durch die Tore

«Differenzler 80» hiess die eine der beiden Jubiläumskategorien. Dabei gewann Milena Bürge aus Sennhof den ersten Preis. Sie kam mit 78 Hundertstelsekunden der geforderten «Differenz von exakt 80 Hundertstel zwischen 1. und 2. Lauf» am nächsten. «Toll, an meinem erst zweiten Rennen bereits zu gewinnen» freute sich Milena. Die andere Jubiläumskategorie gewann Peter Knaus aus Wagen. Er startete, ausgerüstet mit Telemark-Ski, in historischer Tracht als Toggenburger Bergbauer inkl. «Lindauerli» und kam in dieser Montur auch zur Rangverkündigung. Absolut jubiläumswürdig war das, herzlichen Dank Peter!

Neuer Klubmeister

Im Gegensatz zu Peter fuhren viele andere Rennfahrerinnen und Rennfahrer nicht nur schön, sondern auch schnell Richtung Ziel. Bei den Kindern gelang dies Noemi Tichy aus Herisau am besten. Sie gewann knapp vor Noah Schmid und Schwester Elodie Tichy. Nach der Medaillenvergabe durften alle Kinder - genauso wie nachfolgend auch alle Erwachsenen - am Gabentisch vorbei und attraktive Preise aussuchen. Heidi Diem organisierte diesen Gabentisch wiederum äusserst reichhaltig und mit sehr viel Engagement, herzlichen Dank!
In der spannenden Kategorie «Damen» siegte Maja Knaus und machte sich mit ihrem 5. EWF-Klubmeistertitel endgültig zur Seriensiegerin. Doch es wird knapper für Maja! Mit einem Rückstand von winzigen 0,04s belegte Regula Tichy Rang 2. Regula wusste zwar nicht genau,

wo sie diese 4 Hundertstelsekunden verloren hatte, doch 2019 betrug ihr Rückstand auf Maja noch über 3 Sekunden. Das dürfte also wieder spannend werden nächstes Jahr bei den EWF-Damen – auch weil nämlich noch andere um den Titel «mitreden»: Livia Huber zum Beispiel, die als dritte ebenfalls weniger als eine Sekunde Rückstand hatte. Und vielleicht ist ja nächstes Jahr unsere frühere Skiobfrau Ursina Hueber-Frigg wieder mit dabei. Auch sie weiss, wie man schnell Skirennen fährt…
Und wie lange bleibt bei den EWF-Herren die Rangordnung wohl noch gleich? Neuer Klubmeister wurde Werner Huber. Werner siegte in Abwesenheit von Dario Huber (Klubmeister 2019) und Dölf Alpiger (Klubmeister 2018). Hinter Werner lauern zwei andere fast so schnelle EWF-ler: Die Silbermedaille holte sich dieses Jahr Stefan Tichy, der dritte Rang ging an Sigi Schmid. Es wird auch bei den Herren spannend, denn die Rückstände werden von Jahr zu Jahr kleiner…

Halbliter mal sechs

Bleiben noch zwei weitere EWF-Kategorien: Bei den Snowboarderinnen siegte Mara Leonhardt aus Rapperswil-Jona vor Elodie Tichy (ja genau, Elodie startete mit Ski UND Snowboard und fuhr dabei zweimal aufs Podest!). Den familieninternen Snowboard-Wettkampf zwischen unserer EWF-Zitig-Redaktorin Bettina und Tochter Yaël Dietrich entschied Bettina für sich, wurde Dritte und verwies Yaël auf den vierten Platz.
Die Kategorie «Halbliter», EWF-ler ab 60 Jahre, war dieses Jahr mit sechs Startenden sehr gut belegt. EWF-Kassier Heiri Güttinger fuhr dabei am schnellsten und verwies Ruedi Wälli und Edi Gubler auf die Plätze zwei und drei. Auch Lise Müller fuhr übrigens bei dieser männerdominierten Kategorie mit und auch sie erhielt wie alle Halbliter-Startenden einen «Halbliter». Dieses Jahr einen «Hallau», gesponsort von Ruedi Bernath aus Schaffhausen, vielen Dank.

Dank an SOB, Toggenburg Bergbahnen und Helfer

Erwähnen und herzlich verdanken möchten wir hier auch die Sponsoren Toggenburg Bergbahnen, welche uns allen mit dem vergünstigten Tageskarten-Preis immer wieder einen herrlichen und auch preislich sehr attraktiven Skitag ermöglichen. Eine wertvolle finanzielle Unterstützung durften wir zudem wieder von der Südostbahn erhalten und können damit einen grossen Teil der Technik und Organisation dieses Rennens decken.

In diesen meinen Dank einschliessen möchte ich auch die vielen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre ein solcher Anlass nicht durchzuführen. Herzlichen Dank!

Zum Schluss noch ein Aufruf: Es war ein tadellos organisierter und reibungslos abgelaufener Wettkampftag. Seit vielen Jahren dürfen wir zudem auf Petrus zählen, der uns herrlich sonnige Schneetage beschert. Nur die Teilnehmerzahlen sind leider jährlich leicht rückläufig. Trotzdem glauben wir an eine Trendwende und werden das EWF-Klubrennen wahrscheinlich auch im Jahr 2021 organisieren und durchführen. **Wir brauchen aber eure Unterstützung!** Sagt es weiter, wenn es euch gefallen hat und animiert andere, ebenfalls teilzunehmen. Platz hätte es noch für ganz viele weitere Rennfahrerinnen und Rennfahrer – auch für Familien mit Kindern, denn genau für sie ist unser Klubrennen DAS Wintersport-Erlebnis!

Wir zählen auf euch - bis bald 2021!

Bericht: Andy Leonhardt
Fotos: Melanie Oertle und Andy Leonhardt
Organisation:
Technische Rennleitung: Werner Huber
Administrative Leitung: Andy Leonhardt
Gabentisch: Heidi Diem

EWF-Klubmeister 2020: Werner Huber

86. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf 12. – 14. März 2020 in Les Diablerets

Donnerstag 12. März, SM Riesenslalom

Bei frühlingshaften Temperaturen freuten sich die aus der ganzen Schweiz angereisten Sportlerinnen und Sportler auf den Start des Riesenslaloms. Somit konnte das Aufwärmen etwas verkürzt werden und es blieb Zeit für einen kurzen Schwatz. Da es viel zu warm war, wurde von Modeste Salz organisiert und einige später startende Fahrer wurden von ihm motiviert dieses fachmännisch auf dem ausgeflaggten Kurs zu streuen. Somit war klar, dass man bei der Besichtigung nicht durch die Tore fahren durfte, damit die Piste für alle hielt und die Bedingungen für alle Fahrer die gleichen waren. Der Kurs wurde auf der Piste „Willy Favre" von Dölf Alpiger mit 24 Toren ausgesteckt. Der 2. Lauf wurde dann aber etwas verzögert gestartet, da doch noch umgesteckt werden musste.

Leider war unser Team vom EWF dieses Jahr ziemlich klein, dafür aber sehr fein! Und wie schon in vergangenen Jahren duellierten sich bei der Elite Werner Huber und Dölf Alpiger auf höchstem Niveau. Werner hatte die Nase vorn, holte den Vorsprung im 1. Lauf heraus, um im 2. Lauf nochmals 6 Hundertstel auf Dölf gutzumachen. Somit folgendes Endergebniss: Werner siegt in der Kategorie Elite vor Dölf auf 2. Rang. Auch Sigi Schmid gelangen 2 Top Läufe, so dass er sich als Sieger der Kategorie Herren 4 feiern lassen durfte. In dieser Altersklasse fuhr auch Edwin Gubler. Da er im 2. Lauf um über 3 Sekunden schneller war als im ersten, reichte es für Rang 14. Einige Fahrer schieden im 1. Lauf aus und konnten somit wegen Torfehlern oder Verletzungen beim 2. Lauf nicht mehr starten.

Unter anderem auch ein harter Konkurrent der Elite, Kari Büsser, welcher im 2. Lauf (nach zweitbester Laufzeit im 1. Lauf) das zweitletzte Tor verpasste und disqualifiziert wurde. Leider war Lise Müller die einzige EWF-Dame am Start bei den Alpinen. Obwohl nach dem Ausfall mit Verletzung vom letzten Winter noch etwas mit angezogener Handbremse unterwegs, reichte es trotz kleiner Steigerung im 2. Lauf nur auf Rang 8 in der Kategorie Damen 2.

Freitag, 13. März, SM Slalom

(uff Freitag der dreizehnte, was dieser Tag uns wohl bringt!?!)

Wiederum hatte Dölf Alpiger einen schönen Kurs mit 44 Toren auf der Piste „Willy Favre" ausgeflaggt. Leider war diesmal das Wetter etwas neblig, jedoch immer noch zu warm. Da am Nachmittag noch die Staffelrennen stattfanden, wurde nur 1 Lauf ausgesteckt, mit 44 Toren dafür etwas länger. So starteten wir etwas weiter oben als am Tag davor beim Riesenslalom, was aber den meisten Sportlern gefiel. Man musste etwas mehr Zeit investieren bei der Besichtigung, um sich einige Übergänge und „Bananen-Tore" gut einzuprägen! Doch da auch wieder eine Salz-Equipe unterwegs war, blieb dafür genug Spielraum. Bald zeigte sich, dass der Kurs anspruchsvoll war, kamen doch einige Fahrer nicht ins Ziel oder wurden disqualifiziert. Leider erwischte es auch unseren Top Fahrer Sigi Schmid in der Kategorie Herren 4, sehr schade. Seine Sache gut gemacht hat Edwin. Er kurvte frech um die Slalomstangen und erreichte Rang 11 in seiner Kategorie, was eine Steigerung zum Vortag bedeutete.
Jetzt noch zu den Elite-Fahrern, wo wiederum packende Duelle stattfanden. Mit fast 2 Sekunden Vorsprung gewann Kari Büsser Rheintal Walensee. Erneut fand ein spannendes Duell unserer beiden EWF-lern Dölf und Werner auf höchstem Niveau (nahe am Weltcup-Niveau) statt und es war wieder Spannung pur. Wer hat heute die Nase vorn? Dölf kam auf Platz 2 mit einer Zeit von 44.21, nur gerade 71 Hundertstel vor Werner auf Platz 3! Bei den Damen gab es keine Ausfälle und Lise belegte wieder Platz 8 in der Kategorie Damen 2.
Nach einem guten Teller Spaghetti am Mittag stiessen Bettina und ihre Tochter Yaël zu unserem Team. Auf dem LL-Parcours dann auch noch Ueli Schürmann. So war unser EWF-LL-Team komplett.

Wie immer war Werner mit Wachs-Bock, Wachskiste, Feilen und unzähligen sonstigen „Hilfskratzern" ausgerüstet, um unsere sowie auch die LL- Latten der Konkurrenz auf Vordermann zu bringen. Wunderbare Strukturen waren auf den Belägen sichtbar, Werner gab alles für uns. Mit Wachsen und polieren verging die Zeit so schnell, dass Werner noch einen Sprint hinlegen musste, um als Start-Läufer zum Massenstart des Staffel-Laufs nicht den Einsatz zu verpassen. Danke Werner für deinen immensen Einsatz für unser Team, unsere Skis waren TOP!

Werner kam gut und explosiv weg. Zusammen mit Edwin, Dölf und Ueli erzielte das Team den ausgezeichneten 6. Rang. Dies bei einem sehr hohen Niveau im Teilnehmerfeld der Herren.
Bei den Damen waren relativ wenig Läuferinnen am Start. Yaël als Startläuferin hatte sich vom hohen Tempo ihrer Mitstreiterinnen anstecken lassen und lief die erste Runde gewaltig schnell! Dafür musste sie auf der 2. Runde büssen. Ihre Mama Bettina half aus und begleitete Yaël auf Runde 2 und motivierte die junge Läuferin. Danach lief Bettina noch ihre eigenen 2 Runden, was laut Reglement leider nicht erlaubt ist. (Deshalb wurde unser Damen-Team disqualifiziert). Voll motiviert ging dann auch Seniorin Lise auf die Runden. Der Schnee war optimal für Seniorinnen, butterweich und nicht allzu schnell. Dazu trugen auch die Kollegen bei, welche uns alle mit tosendem Applaus auf die nächste Runde schickten. Es war auf alle Fälle ein gutes Training für den Einzellanglauf vom nächsten Tag. Und: Unser Damen-Team wurde für den Einsatz belohnt mit dem Trostpreis von Walter Kalbermatten, von ihm handgefertigte Früchtekörbli.

Samstag 14. März, Einzel-Langlauf

Für die Damen gab's 2 Runden à 3,3 km zu absolvieren, für die Herren 3 Runden. Die Temperatur über Nacht für einmal etwas kühler, sodass auf der Loipe auch Top-Verhältnisse herrschten. Wiederum durften wir von Werner Skis im Top-Zustand entgegennehmen, einfach toll wenn's so läuft!
Yaël ging mit neuer Energie an den Start und gewann mit einer super Zeit von 32:49 Gold in der Junioren-Kategorie! (Yaël war nur gerade 10 Sekunden länger unterwegs als ihre Mutter Bettina!) Einfach super, herzliche Gratulation!
Unsere EWF-Zeitungsredaktorin Bettina Dietrich-Pfister holte ihrerseits mit einer Top-Leistung bei den Damen 2 die Silber-Medaille. Ganz herzliche Gratulation Bettina! In derselben Kategorie lief Lise auf Rang 5.

Bei den Herren 5 lief Ueli Schürmann trotz grosser Konkurrenz auf den ausgezeichneten Rang 2 und gewann damit die Silber-Medaille. Edwin lief in der Kategorie Herren 4 und schloss mit dem guten 11. Rang ab.
Im starken Feld der Elite lagen die Läufer zeitmässig nahe beieinander. Einmal mehr lieferten sich bei der Elite auch heute unsere beiden Top-Athleten Dölf und Werner ein packendes Duell.
Am Ende hatte Dölf die Nase vorn und klassierte sich knapp vor Werner mit nicht mal 1 Minute Vorsprung. Bei einem Umtrunk und tollen Gesprächen im Freien ging der Nachmittag wie im Flug vorbei und schon bald machten wir uns auf den Weg zum Hotel, wo draussen am Rande der LL-Loipe die Sieger-Ehrung stattfand mit Apéro und Snacks vom Hotelier und seiner Crew serviert.

Und wieder einmal hiess es mehrfach «EWF GO GO GO!» Schweizermeister ist Dölf Alpiger, knapp vor Werner Huber als Vize-Schweizermeister. Noch zu erwähnen ist, dass in der Alpinen Kombination Dölf und Werner gemeinsam zu Oberst auf dem Podest standen, nachdem das Punktetotal nach diesen 2 Rennen identisch war! Unglaublich soo guet!

Bei den Damen heisst die Schweizermeisterin Annina Strupler ESV BLS (auch Mitglied des EWF). Auf den Rängen 2 und 3 folgen Fabienne Felder ESV Luzern und Lise Müller EWF Herisau. Eher etwas überraschend durfte Lise auch den Wanderpreis (Uhr mit geschliffenem Stein) in der 3er Kombination Damen 2 mit nach Hause nehmen.

Eine sehr gelungene SVSE Schweizermeisterschaft ging zu Ende (wegen des Corona-Virus leider ohne grosse Ski-Chilbi am Abend). Auf Wiedersehen im nächsten Jahr in Crans Montana.

Ganz herzlichen Dank gilt dem organisierenden Team ESK Biel mit Heinz Schneiter und seinen vielen Helfern für die super Organisation, sowie dem ganzen OK-Team, DANKE / MERCIE / GRAZIE!
Die Berichterstatterin: Lise Müller

Anmerkung von Werner Huber: Lise ist langjährige SM Teilnehmerin und unermüdliche Kämpferin, die sich immer wieder solchen Herausforderungen stellt. Dies einerseits um sich fit zu halten und andererseits die Kameradschaft zu pflegen. Nachdem sie sich letztes Jahr im Februar am Knie verletzte, dachte sie erst, dass sie nach Andermatt 2019 auch in Les Diablerets möglicherweise gar nicht dabei sein kann. Ihre Genesung machte aber gute und rasche Fortschritte, dass sie wenn auch ohne grosse Ambitionen an den Start gehen konnte. Da es die Situation so wollte, schieden einige Frauen aus. Andere konnten oder wollten aus verschiedenen Gründen nicht an der SM teilnehmen. So konnte Lise nach dieser ziemlich schweren Verletzung in diesem Jahr, völlig überraschend (vor allem für Lise selber), auf das Schweizermeisterschaftspodest steigen und die sensationelle Bronzemedaille in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation Lise, das hast du dir sehr verdient!

Vorschau Wettkampfsport – SVSE Agenda

Liebe EWF-ler und EWF-lerinnen

Es freut uns, euch untenstehend die Daten der nächsten Wettkämpfe bekannt zu geben**.**

Monat	Datum	Was	Sportart
Juni	26. – 28.	Hochtourentage Turtmannhütte	Bergsteigen
Juli	04.	42. SVSE Radmeisterschaft	Rad
	13. – 18.	Hochtourenwoche Furka - Susten	Bergsteigen
August	09. – 13.	Bikewoche im Südtirol	Rad (Bike)
	21.	BOB Jaggi Schiessen in Grindelwald	Schiessen
September	14./15.	2-Tages Biketour	Rad (Bike)
	18. – 20.	Kurs: richtig Alpinwandern	Bergsteigen
	19.	Einzel OL Meisterschaft	OL
Oktober	20.	SVSE-Sternwanderung	Bergsteigen
November	21./22.	Trainingsweekend Morschach	Badminton
2021			
Januar	09. – 12.	Langlauf-Camp in Davos	Wintersport
	11. – 14.	Race-Camp Unterwasser	Wintersport
	22. – 24.	SVSE Lawinenkurs	Bergsteigen
	24. – 30.	Schneesportwoche Samnaun	Wintersport

Interesse?

Meldet euch unter wettkampf@ewf-herisau.ch oder bei den einzelnen Chargenleitern.

Ski: Andy Leonhardt; 079 503 93 84; praesident@ewf-herisau.ch
Bergsteigen: Stefan Signer; 079 280 62 48; touren@ewf-herisau.ch
Schiessen: Matthias Keller; 071 352 80 82; schuetzen@ewf-herisau.ch
Volleyball: Dario Huber; 078 826 28 36; volleyball@ewf-herisau.ch
Leichtathletik: Claudia Oertle; 071 351 17 90 / 079 747 76 68; leichtathletik@ewf-herisau.ch
Rad: Claudia Markwalder; 071 622 26 06; rad@ewf-herisau.ch

Bis bald und: „Go EWF go go go!!"

Wir freuen uns über die zahlreichen Neueintritte seit Januar 2020:

Timo Strässle (1998)	St. Gallen
Rahel Gähler (1999)	Goldach
Pascal Streule (1995)	Goldach
Jonathan Vogal (1994)	Winterthur
Niklaus Brändli (1958)	Wiesendangen

Herzlich willkommen im EWF-Herisau!

Unsere Verstorbenen:

Leider mussten wir uns auch von mehreren EWF-Kameraden verabschieden.

Erika Staub (1935)	Rorschach	Mitglied seit 2013
Bernhard Hollenstein (1928)	Wilen	Mitglied seit 1982
Kurt Kunz (1947)	St. Gallen	Mitglied seit 1985

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

(Jean-Paul)

Nächste EWF-Zitig: „Oktober 2020“
Redaktionsschluss ist am 1. September 2020

rh marketing

RH Marketing GmbH
Sonnenstrasse 12
9200 Gossau SG

Tel. 071 385 4000
info@rh-marketing.ch

seit 2005 an ihrer seite

5000 FLYER A6

89.– FR.

alles vollfarbig, mit RH Werbung

1000 VISITENKARTEN

69.– FR.

alles vollfarbig, mit RH Werbung

T-Shirt inkl. Druck

14.– FR. /stk

Siebdruck:
1-farbig, 1-seitig, ab 25 stück

alle Preise exkl. MwSt., exkl. Gestaltung

www.rh-marketing.ch

ihredruckerei